

Kloster Kirchheim a. R.

1. Kirchheim.

Das Dorf Kirchheim am Ries (jetzt OA. Neresheim), ca. 7 km westlich Nördlingen, erwarb von verschiedenen Besitzern, darunter auch Ortsadel, nahezu ganz das Kloster Kirchheim, eine öttingensche Stiftung. Die hohe Gerichtsbarkeit behauptete Öttingen, die niedere Gerichtsbarkeit und die Dorfherrschaft hatte das Kloster, für dessen Dorfgericht schon das Ehehaft eine Gerichtsordnung enthält.

I. Ehehaft.

10

1484.

Aus (A) dem sog. Ehehaftenbuch des Kl. Kirchheims, einem Papierband, Fol., 18 Bl., enthaltend Ehehaften von Kirchheim, Benzenzimmern, Ehringen (jetzt bayer. BA. Nördlingen), Bühl (jetzt bayer. BA. Nördlingen) im fürstlichen Archiv zu Wallerstein. Verglichen wurde (B) eine Hs. des 17. Jahrh. im Öttingenschen Ehehaftenbuch S. 1—14 Nr. 1.

Hie ist vermerckt das dorfrecht zue Kyrchhein.

Item am ersten, wann das ist das ainer dem andern an den ayde redt oder spricht, der ist verfallen die grossen frävel, das ist 10 pfund und 5 schilling der werung es sey ain gesworner oder nitt.

Item wann man ainem des nachts zum rechten beut, ist er dann daran seumig oder kumpt nicht für zu rechter zeyt, der ist verfallen die clainen frävel 3 pfund 5 schilling wehrung.

Item wer ein unrecht verfelt, ist 40 heller.

25

Item beut man einem für gericht und beclagt ihn und geyt nit antwort, der ist verfallen 1 ß wehrung.